

Rundadinella

1. Ihr lieben Brüder mein,
Rundadinella,
Stimmt an, ein Liedlein fein,
Rundadinella.
Runda, runda, runda, rundadinella,
Runda, runda, runda, rundadinella.

2. Ist jemand in dem Kreis,
Rundadinella,
Der eins zu singen weiß,
Rundadinella.
Runda, runda, runda, rundadinella,
Runda, runda, runda, rundadinella.

3. Du lieber Bruder habe Dank,
Rundadinella.
Für deinen Rundgesang
Rundadinella.
Runda, runda, runda, rundadinella,
Runda, runda, runda, rundadinella.

4. Ist **noch** jemand in dem Kreis,
Rundadinella,
der eins zu singen weiß,
Rundadinella.
Runda, runda, runda, rundadinella,
Runda, runda, runda, rundadinella.

5. Ist **keiner** mehr im Kreis,
Rundadinella.
Der eins zu singen weis.
Rundadinella
So schließt den Rundgesang,
Rundadinella,
Ihr Brüder habet dank!
Rundadinella.
Runda, runda, runda, rundadinella,
Runda, runda, runda, rundadinella.

Melodie: traditionell

Text: traditionell

Erläuterungen:

Hier handelt es sich um einen Rundgesang, so wie etwa das Lied: „*Es geht ein Rundgesang*“.

In einer geselligen Runde wird dieser Rundgesang angestimmt und jeder der ein Lied singen kann / will / soll / muss wird dazu aufgefordert. Er trägt sein Lied dann mehr oder wenige gekonnt vor.

Natürlich können die anderen Feierwütigen mitsingen, was zuweilen recht angebracht erscheint.

Nach der erfolgreichen Blamage bedankt sich der Chor mithilfe des Rundgesanges höflich beim Interpreten. Dann wird ein anderes Opfer ausgesucht, um es dem allgemeinen Gespött preiszugeben.

Unser Rundgesang funktioniert ebenso.

Wenn dieser Rundgesang gesungen wird, sind die ersten zwei Strophen zur Aufforderung gedacht.

Nachdem nun ein Delinquent sich produziert hat, folgt die 3. Strophe als Dankeschön für den dargebotenen Kunstgenuss. Im Anschluss daran wird die 4. Strophe gesungen.

Wenn dann noch ein armer Teufel gesungen wurde, folgt wieder die 3. Strophe als Dankeschön und im Anschluss gleich die 4. Strophe zur Verdeutlichung, dass die Folter noch kein Ende hat.

Das geht solange, bis wirklich keiner mehr da ist, der ein Lied kennt.

Dann kommt der große Moment.

Der letzte Sänger wird mit der 3. Strophe verabschiedet. Zum Schluss wird die 5. Strophe gesungen.

Eigentlich wäre nach den Zeilen:

*Ist keiner mehr im Kreis,
Rundadinella.
Der eins zu singen weis.
Rundadinella*

der Refrain dran.

Die Zeilen:

*So schließt den Rundgesang,
Rundadinella,
Ihr Brüder habet dank!
Rundadinella.*

werden aber sofort im Anschluss auf die gleiche Melodie wie die ersten 4 Zeilen gesungen. Dann kommt der letzte Refrain und die Erlösung für alle.